

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Band: 59 (1962)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Ausländische Zeitschriften

Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Herausgegeben von Prof. Dr. Hans Muthesius; verantwortlicher Schriftleiter Dr. Rud. Pense, Frankfurt am Main, Beethovenstraße 61.

Aus dem Inhalt der Nr. 4 vom April 1962: *Altenhilfe:* Die Altenhilfe in der Arbeit des Deutschen Vereins; das Alter in der Statistik; Gesundheitsfragen in der Altenhilfe; über die Psychologie, Psychohygiene und Psychopathologie des alten Menschen, Gerontologische Studien als Wegweiser für die Praxis, Literaturhinweise zur Altenhilfe.

Österreichisches Wohlfahrtswesen. Wohlfahrt und Gesundheit. Fachzeitschrift für Theorie und Praxis der Sozialarbeit. Herausgegeben vom Bundesministerium für soziale Verwaltung. Hauptschriftleiter: Min.-Rat Dr. Franz Fischer, Pressereferent des Bundesministeriums für soziale Verwaltung, Wien I, Stubenring 1. Verwaltung: Wien I, Bartensteingasse 13.

Aus dem Inhalt von Heft 1, Jahrgang 1962: Wohlstand und Kultur – Die Adoption in juristisch-fürsorgerischer Sicht – Möglichkeiten einer modernen Berufsausbildung – Einzelgänger und Vereinsamte.

Social Work. A quarterly Review of family Casework. Editor: Susan Ellis, Denison House, 296 Vauxhall Bridge Road, London S.W. 1.

Aus dem Inhalt der Januar-Nummer 1962 (Preis 2/6.): To see ourselves; the public and the social worker; the public understanding of casework; objective fact finding in the psychological and social services.

Studienreise nach Dänemark

Mitteilung

Die Ständige Kommission der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz veranstaltet in der Zeit vom 30. August bis 8. September 1962 eine Studienreise nach Dänemark für schweizerische Sozialpolitiker und Sozialbeamte.

Abreise: 30. August, abends, ab Basel SBB; Schlafwagen bis Hamburg.

Programm: Empfang und Orientierung im Sozialministerium in Kopenhagen mit Aussprache.

Entgegennahme von Vorträgen.

Besichtigungen: Volksbibliothek, Volkshochschule, Museen, Kinderheime, Jugendheime, Altersheime, Psychiatrisches Kranken- und Pflegeheim, soziale Einrichtungen von Kopenhagen und Umgebung und anderen Städten.

Die Reise erstreckt sich über Kopenhagen und Umgebung, Seeland und Jütland.

Die Vorträge sind in deutscher Sprache oder werden durch fachkundige Übersetzer ins Deutsche übertragen.

Kosten: Fr. 600.– maximal, alles inbegriffen.

Die Leitung der Studienreise liegt in den Händen des Dänischen Instituts in Zürich.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei Herrn E. Muntwiler, Vizepräsident der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz, Selnaustraße 17, Zürich 1, Tel. (051) 27 05 10, bis spätestens 30. Juli a. c. oder sobald wie möglich. Die Zahl der Teilnehmer ist beschränkt.